

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Rechnungsprüfungsausschusses des Kreises Mettmann

Die Eröffnungsbilanz und der Anhang in der Fassung vom 29.10.2007 sowie der Lagebericht wurden unter Beachtung der §§ 92 und 101 Gemeindeordnung NW (GO NW) geprüft. Die Inventur, das Inventar, die Buchführung und Rechnungslegung, die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die Sicherheitsstandards und die Übersicht über die örtlich festgelegten Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände haben wir in die Prüfung einbezogen. Geprüft wurde auch, ob die gesetzlichen Bestimmungen, die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten wurden.

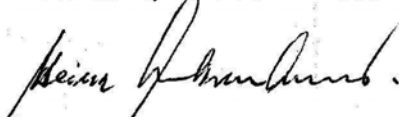
Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch die Eröffnungsbilanz nebst Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises Mettmann wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen sind die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kreises einschließlich der verselbständigten Aufgabenbereiche sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt worden.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise und Unterlagen für die Eröffnungsbilanz nebst Anhang und Lagebericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung hat die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Landrats des Kreises sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Eröffnungsbilanz nebst Anhang und des Lageberichts umfasst.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht die Eröffnungsbilanz nebst Anhang den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage des Kreises. Der Lagebericht steht in Einklang mit der Eröffnungsbilanz nebst Anhang, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens- und Schuldenlage des Kreises und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Mettmann, den 19.11.2007


Schneckmann
(Vorsitzender)


Hallmann
(Schriftführerin)

Aktiva				Passiva			
1. Anlagevermögen			428.081.487,46	1. Eigenkapital			178.711.993,96
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			84.007,04	1.1 Allgemeine Rücklage		175.451.244,96	
1.2 Sachanlagen			247.954.764,29	1.1.1 davon Erbrechtliche Zuwendungen	222.376,91		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.717.257,80		1.1.2 davon Maßnahmen für Senioren	1.259.839,44		
1.2.1.1 Grünflächen	401.908,50			1.2 Sonderrücklagen		3.260.748,00	
1.2.1.2 Ackerland	176.220,00			1.3 Ausgleichsrücklage		1,00	
1.2.1.3 Wald, Forsten	89.029,80			2. Sonderposten			57.561.824,18
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.050.099,50			2.1 für Zuwendungen		56.722.836,18	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		159.132.238,91		2.2 für Beiträge		0,00	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	5.760.187,00			2.3 für den Gebührenaussgleich		838.988,00	
1.2.2.2 Schulen	84.659.228,46			2.4 Sonstige Sonderposten		0,00	
1.2.2.3 Wohnbauten	36.580.123,98			3. Rückstellungen			141.845.668,47
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	32.132.699,47			3.1 Pensionsrückstellungen		110.803.551,00	
1.2.3 Infrastrukturvermögen		78.287.362,79		3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		17.728.614,00	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.551.208,15			3.3 Instandhaltungsrückstellungen		13.201,73	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	9.581.596,23			3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO		13.300.301,74	
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			4. Verbindlichkeiten			90.581.463,73
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	4.524.751,61			4.1 Anleihen		0,00	
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	48.995.684,98			4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		76.419.229,13	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.634.121,82			4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		98.604,00		4.2.2 von Beteiligungen	0,00		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		143.826,00		4.2.3 von Sondervermögen	0,00		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.769.652,33		4.2.4 vom öffentlichen Bereich	994.524,14		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.915.769,08		4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	75.424.704,99		
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		1.890.053,38		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		5.500.000,00	
1.3 Finanzanlagen			180.042.716,13	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		171.194.132,50		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		836.729,60	
1.3.2 Beteiligungen		4.715.395,03		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		464.576,80	
1.3.3 Sondervermögen		1.311.356,00		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		7.360.928,20	
1.3.3.1 ME-BIT	1.311.356,00			5. Passive Rechnungsabgrenzung			110.430,14
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		1.039.641,14					
1.3.5 Ausleihungen		1.782.191,46					
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00						
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00						
1.3.5.3 an Sondervermögen	1.640.220,00						
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	141.971,46						
2. Umlaufvermögen			29.196.913,03				
2.1 Vorräte			50.862,00				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		50.862,00					
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00					
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			11.828.291,48				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		10.368.078,03					
2.2.1.1 Gebühren	1.643.685,93						
2.2.1.2 Beiträge	0,00						
2.2.1.3 Steuern	1.464,20						
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	5.896.449,78						
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.826.478,12						
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		1.427.474,73					
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	1.057.834,07						
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00						
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	225.640,66						
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00						
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	144.000,00						
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		32.738,72					
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			66.700,00				
2.4 Liquide Mittel			17.251.059,55				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			11.532.979,99				
Bilanzsumme:			468.811.380,48				468.811.380,48

Bestätigt:

Aufgestellt:

Mettmann, den 29.10.2007

Thomas Hendele
Landrat

Peter Herweg
Kreiskämmerer

AKTIVA		Werte auf volle Mio € gerundet	Werte auf volle Mio € gerundet	PASSIVA		Werte auf volle Mio € gerundet	Werte auf volle Mio € gerundet
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	Edmond Lizenzen Medienzentrum Software Kreisleitstelle = 84 T€		0,1	1.1 Allgemeine Rücklage	Rechn.Diff. Aktiva - Passiva (Pkt.1.2-5.)		175,5
1.2 Sachanlagen				1.1.1 davon Erbrechtliche Zuwendungen		0,2	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1,7	1.1.2 davon Maßnahmen für Senioren		1,3	
1.2.1.1 Grünflächen	i.d.R.: 1 €/qm = gesamt 400 T€			1.2 Sonderrücklagen	Beteiligungswert Stiftung Neanderthal		3,3
1.2.1.2 Ackerland	3 €/qm = gesamt 180 T€			1.3 Ausgleichsrücklage	nomineller Erinnerungswert 1 €		
1.2.1.3 Wald, Forsten	inkl. Aufwuchs 0,90 €/qm = gesamt 90 T€			1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	Erbbaurechte KiGa Me + Ve 750 + 300 = gesamt 1.050 T€			2. Sonderposten			
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Grund und Boden: 45,7 Mio € Gebäudeanteil 113,4 Mio €		159,1	2.1 für Zuwendungen	bebaute Grundstücke 17,7 Mio, Infrast. 18,4, PauschZuw. 19,9 + bewegl. AV 0,7 Mio		56,7
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	Heilpäd. Kindergärten u. Wohnheim, grundstücksgleiches Recht KIGA Langenfeld, Gebäude = 5,2 Mio €, Boden 0,6 Mio. €	5,8		2.2 für Beiträge			
1.2.2.2 Schulen	Berufskollegs und Förderschulen, Gebäudeanteil 72,95 Mio € + Boden 11,7 Mio €	84,6		2.3 für den Gebührenaussgleich	Abfallentsorgung		0,8
1.2.2.3 Wohnbauten	Kasernenstr. D' dorf, Frauenhaus, Goldberger + Bismarckstr. u.a. , Gebäudeanteil 14,9 Mio € + Boden 21,7 Mio €	36,6		2.4 Sonstige Sonderposten			
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	Verw.Gebäude, Bauhof, Gebäudeanteil 20,4 Mio € + Boden 11,7 Mio €	32,1		3. Rückstellungen			
1.2.3 Infrastrukturvermögen			78,3	3.1 Pensionsrückstellungen	vorläufige Berechnung RVK für akt. Beamte u. Versorg.empf., Stand 12/2006 zzgl.Beihilfen		110,8
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	Grundstücke für den Straßenbau 11,7 Mio € noch zu vermessen rd. 115 Tqm = 0,9 Mio €	12,6		3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	Sanierung/Nachsorge Altlasten 13,1 Mio, Rekultivierung/Nachs. Deponien 4,6 Mio		17,7
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	im Bereich Kreisstraßen rd. 9,3 Mio € im Bereich Naherholung rd. 0,3 Mio €	9,6		3.3 Instandhaltungsrückstellungen	stationäre Geschwindigkeitsmessstellen = 13 T €		
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		0		3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	Urlaubs-/Überstundenrückst., Alterteilzeit, Unwägbarkeit Pens.RS, Krankenversicherungsleistungen u.ä.		13,3
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	Straßenentwässerungskanäle 4,5 Mio €	4,5		4. Verbindlichkeiten			
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen	Geh-/Radwege, Straßen, Parkpl. 48,3 Mio € Lichtsignalanlagen rd. 0,7 Mio €	49,0		4.1 Anleihen			
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	Stützmauern, Schallschutz, Regenrückhaltebecken und Schilderbrücken	2,6		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			76,4
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	Geb. d. Deponie L`feld auf städt. Grundstck.		0,1	4.2.1 von verbundenen Unternehmen			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	Kunstweg Neandertal, Bilder, Skulpturen		0,1	4.2.2 von Beteiligungen			
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			1,8	4.2.3 von Sondervermögen			

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	Einzel-, Fest- u. Gruppenwerte Anschaff. < 410 € = Vollabschreibung im Anschaffungsjahr = EW 1€		4,9	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	Bund, Land, LVR gesamt: 995 T€	1,0	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	Brücke K16, Ausbau K19, Bau K20n, B7n, Aprather Mühlenteich		1,9	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	Sparkasse, Banken (Saldenbestätig.)	75,4	
1.3 Finanzanlagen				4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	gem. Saldenbestätigung		5,5
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	KVGM (RWE-Aktien) 157,4 Mio €, WfB 13,3 Mio €, Beschäftigungsgesellsch. 0,5 Mio €, Fachseminar für Altenpflege 0,02 Mio €		171,2	4.4 Verbindlichk. aus Vorgängen, d. Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen			
1.3.2 Beteiligungen	VKA, Abfallwirtschaftsgesellsch., KDM, Regiobahn, Lokalradio, Stiftung Neandertal		4,7	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			0,8
1.3.3 Sondervermögen	Eigenkapital ME-BIT (Schlussbilanz 2006)		1,3	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			0,5
1.3.3.1 ME-BIT	s.o.			4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	z.B. erhaltene Zuw. f. Straßenbau K20n 6,1 Mio. €, Erstattungen Hausmüllabrechnung 0,6 Mio. €, ökol. Ersatzmaßnahmen 0,4 Mio. €		7,4
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	Fondanteile KSK Köln 21.12.2006		1,0	5. Passive Rechnungsabgrenzung	Einzahlungen in 2006, die Ertrag für für 2007 darstellen (z.B. Integrationsf.)		0,1
1.3.5 Ausleihungen			1,8	Bilanzsumme:			468,8
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen							
1.3.5.2 an Beteiligungen							
1.3.5.3 an Sondervermögen	Darlehen ME-BIT Restbestand 31.12.2006	1,65					
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	Genossensch.Anteile Mettm. Bauverein 16T + Gehaltsvorschuss Mitarbeiter 126T	0,15					
2. Umlaufvermögen			0,1				
2.1 Vorräte							
2.1.1 Roh- und Betriebsstoffe, Waren	Erfassung Magazinbestand	0,1					
2.1.2 Geleistete Anzahlungen							
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Ford. aus Transferleistungen			10,4				
2.2.1.1 Gebühren	Kasseneinn.reste aus Vorjahren (z.B. SVA)	1,7					
2.2.1.2 Beiträge							
2.2.1.3 Steuern							
2.2.1.4 Ford. aus Transferleistungen	z.B. K 20n lt. Bew. Besch.f. Folgejahre 4,9	5,9					
2.2.1.5 Sonst. öffentl.-rechtl. Ford.	nicht eingegangene Einn. aus Vorjahren	2,8					
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			1,4				
2.2.2.1 gegenüber d. privaten Bereich		1,1					
2.2.2.2 gegenüber d. öffentl. Bereich							
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehm.		0,2					
2.2.2.4 gegen Beteiligungen							
2.2.2.5 gegen Sondervermögen		0,1					
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	Versicherungsentschädigungen und Vorsteuer 32 T €		0,0				
2.3 Wertpapiere Umlaufvermögen	Sparkassenbriefe		0,1				
2.4 Liquide Mittel	Giro-, Festgeld-, Tagesgeld-, Schulkonten, Barkassen,		17,3				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	Beamtenbezüge 01/2007, Leist. SGB II u. XII, Umlage RVK, Heilp. Kiga H'haus		11,5				
Bilanzsumme:			468,8				